

Auszeichnung der Preisträger

OHTL-Wettbewerb „Unterstützung der regionalen Vereinsarbeit“ 2023



Oberlausitzer
Heide- und Teichlandschaft
Hornjołužiska hola a haty

JCN - Jugendverein Nebelschütz e.V.

Heimatverein Spohla e.V.

Heimatverein "Radiška" Wartha e.V.

Chor Lipa e.V.

Verein(t) für Wittichenau e.V.

Angelverein "Kleine Spree" Lippitsch e.V.

Dorfclub Buchwalde e.V.

Heimatverein Spreewiese e.V.

Dorfclub Keula e.V.

United Clubs for Kulow e.V.

Młodżina Pančicy-Kukow e.V.

DJK Sokol Ralbitz/Horka e.V.

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e.V.

Crostwitzer Blasmusikanten e.V.

Kinderinsel Großdubrau e.V.

Bahnhof der Inklusion Radibor e.V.

Jugendclub Crostwitz e.V.

SV Kleinwelka 1920 e.V.

Platz 18 „Erst Spielplatz, dann Sportplatz! - Generationsleben im Verein“

SV Kleinwelka 1920 e.V.

Ein Spielplatzbau am Sportplatz des SV Kleinwelka wird geplant. Der Verein hat 122 Mitglieder in den Abteilungen Kinder und Jugendsport, Fußball, Gymnastik, Seniorensport, Darts und Brauchtumspflege. Die Kinder sollen spielerisch an sport- und naturverbundene Aktivitäten sowie an das Vereinsleben herangeführt werden. Ausführung durch ehrenamtliche Helfer und Fachfirmen. Kinder könnten sich während der Spiele bzw. Veranstaltungen beschäftigen. Es entsteht ein Treffpunkt mit Attraktivitätssteigerung des Vereinsgeländes und ggfls. neue Mitgliedergewinnung.

Platz 17 "Aurora Nights" in Crostwitz

Jugendclub Crostwitz e.V.

Veranstaltung einer Party „Aurora Nights“ am 06./07.10.2023 in der Mehrzweckhalle „Jednota“ in Crostwitz für alle Generationen. Am Freitag ist ein gemeinsamer Tanzabend für Jung und Alt und am Samstag ist DJ-Musik für Jugendliche aus der OHTL-Region geplant. Unterstützung durch den Dorfverein „Domizna“ sowie weitere Jugendliche aus der Gemeinde. Ziel ist u.a. die Mitgliedergewinnung durch Bekanntheitssteigerung aufgrund der Veranstaltung.

Platz 16 „Informativ & barrierefrei - zweisprachige Internetseite für die Begegnungs- und Beherbergungsstätte“

Bahnhof der Inklusion Radibor e.V.

Die LEADER-geförderte Sanierung und Einrichtung der Räumlichkeiten im „Alten Bahnhof Radibor“ zur Begegnungs- und Beherbergungsstätte ist abgeschlossen. Es wurde ein Ort geschaffen, an dem sich Menschen inklusiv begegnen können. Die Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten des Vereins sollen nun auf einer deutsch-sorbischen, barrierefreien Webseite dargestellt werden, inkl. der Einbindung in die Buchungsplattform der Oberlausitz.

Platz 15 "Treff Kinderinsel" - Ausbau und Erhalt des ehrenamtlichen Engagements

Kinderinsel Großdubrau e.V.

Ausbau und Erhalt des ehrenamtlichen Engagements für folgende Angebote: Krabbeltreff, Ferienlager, Kinderfest Großdubrau, Weihnachtsmarkt Klix, Angebote für Kinder und offener Treff. Der Verein betreibt 2 Kindertagesstätten mit 40 Krippenkindern, 120 Kindergartenkindern und 160 Hortkindern. Zur Umsetzung der Projektbestandteile werden Eltern, Mitarbeiter, ehemalige Mitarbeiter und Jugendliche der Gemeinde im Ehrenamt einbezogen. Damit wird Vertrauen und Akzeptanz in die Arbeit des Vereins geschaffen.

Platz 14 „Fotoshooting Crostwitzer Blasmusikanten“

Crostwitzer Blasmusikanten e.V.

Der Verein hat derzeit ca. 20 Musiker aus drei Generationen, die Auftritte auf privaten und öffentlichen Feiern durchführen. Die Vereinstätigkeit ist das gemeinsame Musizieren. Die Projektidee besteht in der Durchführung eines professionellen Fotoshootings an Orten der Heimat/Oberlausitz für die Verwendung auf Werbematerialien und in sozialen Netzwerken. Die Produktion von Werbeartikeln mit dem eigenen Logo ist als Verbindung zu den Fans der Blaskapelle und den Einwohnern gedacht. Der Bekanntheitsgrad der Blasmusiker soll verbessert werden. Die Neugewinnung von jungen Musikern durch einen ansprechenden Auftritt im Internet und in den sozialen Medien soll damit realisiert werden.

Platz 13 Fotoausstellung - "Von der Witka bis zur Elbe, die Grenzsteine der sächsisch-preußischen Grenze von 1815"

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e.V.

Das Vorhaben: Herstellung von 33 Ausstellungstafeln für eine Ausstellung im Vereinshaus in Königswartha, Produktion einer professionellen Hörführung für die Ausstellung vor Ort sowie für eine Wanderausstellung zum Thema. Die Aneignung und Aufarbeitung der Geschichte von Königswartha mit seinen Ortsteilen erfolgt auf Basis des Buches von Hans-Joachim Gawor "Von der Witka bis zu Weißen Elster - Fünfhundert Kilometer Grenzsteinsuche entlang der sächsisch-preußischen Grenze von 1815".

Platz 12 „Spielplatzsanierung und Neubau zum 100-jährigen Jubiläum“

DJK Sokol Ralbitz/Horka e.V.

Der Spielplatz auf dem Vereinsgelände soll saniert werden, mit einem neuen Sandkasten, Schaukelgestell und einem Klettergerüst. Neben Gymnastik- und Volleyballgruppe ist Fußball die wichtigste Sportart. 15 ehrenamtliche Trainer engagieren sich in der Nachwuchsarbeit und betreuen ca. 80 Kinder. Mit dem Spielplatz sollen Familienmitglieder als Zuschauer gewonnen werden. Das Stadion ist auch außerhalb der Trainingszeiten öffentlich zugänglich und durch die Kinder im Ort nutzbar. Der Spielplatz soll durch einen Arbeitseinsatz der Vereinsmitglieder aufgebaut werden. Die Eröffnung ist geplant zum 100jährigen Vereinsjubiläum.

Platz 11 Kinder- und Familienfest Panschwitz

Młodżina Pančicy-Kukow e.V.

Durchführung des Kinder- und Familienfestes am 25.06.23 auf der Kuckauer Schanze. Geplant waren Stationen für die Beschäftigungen der Kinder mit Einbeziehung der Domowina- Ortsgruppe und des Kreis junger Familien. Beim Kulturprogramm wurden Jung und Alt einbezogen: gemeinsames Singen, Unterhaltung, gegenseitiges Kennenlernen und Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls. Das Fest wurde zum 3. Mal organisiert. Es wurde ein Familienkuchenbasar durchgeführt und die Schule verlieh Kleingeräte für sportliche Betätigung aus. Kennenlernen neuer Familien anregen und Interesse für den Verein wecken.

Platz 10 Sommerfest der Jugendclubs

United Clubs for Kulow e.V.

Sommerfest-Wochenende im Waldbad Wittichenau vom 07.-09.07.2023 zur Stärkung des überregionalen Vereins- und Clubgefüges der Lausitzer Jugendvereine mit bindungsstärkenden Sport- und Begegnungsaktivitäten. Um den Austausch zu fördern und zu festigen soll das Fest als

wiederkehrendes Ereignis etabliert werden. Die Organisation soll zwischen den Vereinen wechseln. Im Ergebnis sollen u.a. überregionale Projekte und Veranstaltungen zur Stärkung des kulturellen Angebotes entstehen.

Platz 9 „Wiederbelebung der traditionellen sorbischen Bräuche und Traditionen im Wittichenauer Ortsteil Keula“

Dorfclub Keula e.V.

Der Dorfclub Keula belebt seit 2022 wieder die traditionellen sorbischen Bräuche, wie Maibaumwerfen, Zampern, Hl. Barbara, St. Nikolaus usw.. Für das Ostereiermalen und den Besuch des Hl. Nikolaus werden Malequipment und ein Bischofsgewand inkl. Mitra benötigt. Der Verein hat 43 Mitglieder und betreibt das Dorfgemeinschaftshaus Arche. Organisation von Veranstaltungen: Dorffest, Zampern, Karpfenröchern, Maibaumstellen, Seniorennachmittage, Doppelkopfturnier, Kinderfeste und Ausfahrten.

Platz 8 „Zweisprachiger Brotback-Workshop mit anschließendem >AnBacken< auf dem Mehrgenerationenplatz in Spreewiese“

Heimatverein Spreewiese e.V.

Der Verein schaffte im Frühjahr 2023 einen Backofen für den Mehrgenerationenplatz in Spreewiese an; das Wettbewerbsgeld soll für einen Brotbackkurs für die Vereinsmitglieder in der Bäckerei Neumann Bautzen verwendet werden sowie für ein Sommerfest mit "AnBacken". Ziel ist es u.a. historische, örtliche und traditionelle Backrezepte zu nutzen. Dazu soll ein Aufruf an alle Anwohner erfolgen. Mit dem Projekt soll das Gemeinschaftsangebot erweitert und ein aktives Dorfleben ermöglicht werden. Es sollen alle Generationen eingebunden und Interesse am Bäckerhandwerk geweckt werden.

Platz 7 „Plauderbänke für Buchwalde“

Dorfclub Buchwalde e.V.

Geplant ist das Aufstellen von "Plauderbänken" an den Standorten Spielplatz, Bushaltestelle und Brücke. Auf den Holzsitzbänken sollen Zitate-Plaketten der Bewohner angebracht werden. Kinder und Jugendliche sollen im Vorfeld in Interviews diese Zitate von älteren Dorfbewohnern erfragen. Folgende Themen sind angedacht: "Spielen früher", "Mein Schulweg" und "Einkaufen früher". So kann eine interessante Auseinandersetzung mit der Geschichte Buchwaldes erfolgen; Dorfgestaltung durch Zusammenbringen von Jung und Alt. Außerdem wird die Attraktivität des Spielplatzes als Rastplatz für Radtouristen erhöht. Beteiligte werden die Bänke als "ihre" betrachten (Vandalismus-Vorsorge). Der Dorfklub ist Verein mit derzeit 11 Mitgliedern.

Platz 6 Schnupperangeln für Kinder "Natur und Heimat erleben"

Angelverein "Kleine Spree" Lippitsch e.V.

Die Idee: Einen Tag für Kindern gestalten. Interesse für das Angeln und den Verein wecken, mit einer kleinen Fischkunde der heimischen Arten. Auch das Verhalten am Fluss und in der Natur sollen im Programm besprochen werden. Es soll im Herbst 2023 eine Veranstaltung stattfinden, mit dem Ziel, Kinder für das Thema zu begeistern und für eine Vereinsmitgliedschaft zu werben. Durch Aushänge soll auf das Angebot aufmerksam gemacht werden. Unterstützung wird benötigt für: Anschaffung von Kinderangeln, Preise für Kinderangeln, Leihgebühren, Verpflegung usw.. Der Verein hat derzeit 30 Mitglieder.

Platz 5 „650 Jahre Hoske - Dorfgeschichte und Dorfgeschichten erzählen“

Verein(t) für Wittichenau e.V.

Der Verein möchte zusammen mit den Dorfbewohnern eine Zeitreise durch die Geschichte bis in die Gegenwart machen: Geschichte und Geschichten sammeln, aufschreiben und pünktlich zum 650-jährigen Ortsjubiläum im Sommer 2024 mit historischen Fotos als kleines Büchlein, Broschüre, Webseite o.ä. herausgeben. So soll die Ortsgeschichte erhalten und für jeden erlebbar gemacht werden. Insbesondere das Wissen der jungen Generation weitergegeben; junge Menschen sollen sich gemeinsam mit Älteren mit der Ortsgeschichte beschäftigen. Der Verein wurde im Oktober 2021 gegründet und betreibt das Begegnungshaus „Jakubetzstift“ in Wittichenau.

Platz 4 „Unsere Tracht - unsere Heimat, von Kindesbeinen an“

Chor Lipa e.V.

Die Kinder und Enkelkinder der Chorsänger "Lipki" werden in Auftritte eingebunden und machen erste Chorerfahrungen. Ihre Zugehörigkeit soll musikalisch und optisch gestaltet werden indem zu den Trachten ähnliche Kleidungsstücke für die „Lipki“ entworfen werden (z.B. Halstücher, Kopfschmuck, etc.). Das Zugehörigkeitsgefühl aller Generationen wird gefördert; bereits im Kindesalter soll das aktive Mitwirken am sorbischen Leben gefördert werden. Die Tracht kann über Generationen genutzt werden. Das sorbische, slawische Liedgut und die Tracht werden bewahrt.

Platz 3 „Naturgarten Wartha, Schaffung eines Schulgartens mit Pflanzen der Region und ihrer Nutzung“

Heimatverein "Radiška" Wartha e.V.

Gestaltung eines Schulgartens am Schulmuseum in Wartha. Besuchern soll der Umgang mit der Natur nähergebracht werden. Ein nachhaltiges Pflanzkonzept mit einheimischen Gemüsesorten und Heilkräutern ist angedacht; es wird auf eine insekten- und tierfreundliche Gestaltung geachtet. Die Kindergarten- und Grundschüler sollen die verschiedenen Pflanzphasen kontinuierlich begleiten: Säen/Pflanzen, Pflege, Ernte und die Verwertung in der Küche. Zur Weitergabe regionaler, sorbischer Rezepte sollen auch die Einwohner einbezogen werden und sich zu Schulgartengesprächen treffen. Durch die geplante Erweiterung der Vereinsräume ergeben sich weitere Aktionsmöglichkeiten, z.B. gemeinsames Kochen, Haltbarmachen usw..

Platz 2 „Weitergabe von Sorbischen Traditionen und Brauchtum“

Heimatverein Spohla e.V.

Seit zwei Jahren werden einer kleinen Gruppe von Kindern sorbische Traditionen u.a. durch das Tanzen nähergebracht. Ein erster Auftritt erfolgte zum Maibaumwerfen 2022. Alle 14 Tage treffen sich

„alteingesessene Dorfbewohner“ mit den Kindern und üben zusammen. Das Preisgeld soll für die Anschaffung neuer Trachten verwendet werden.

Platz 1 „Dancl (Dance-Tanzen; I-Inklusion)“

JCN - Jugendverein Nebelschütz e.V.

Im Rahmen des Dorffestes in Nebelschütz, soll am 11.08.2023 eine Inklusionsdisco organisiert werden. Das gemeinsame Feiern - so die Idee – soll bestehende Berührungängste zu den Menschen mit Behinderungen abbauen. Der Jugendverein möchte die Dorfgemeinschaft mit einbinden. Jugendliche kommen so in Kontakt mit der Inklusionsarbeit. Die Einladung von etwa 10 regionalen Einrichtungen der Behinderten- und Eingliederungshilfe (z.B. Wohnheim St. Johannes Schmeckwitz, Maria-Martha- Heim Panschwitz ...) ist geplant. Das Vorhaben wird als eine neue Gelegenheit gesehen, um verschiedene Menschen kennenzulernen und auf bestehende Berufsmöglichkeiten hinzuweisen. Bei „Gelingen der Idee“ soll die Veranstaltung weiter etabliert werden.

Der OHTL e.V. gratuliert den Preisträgern und ist gespannt auf Berichte und Bilder der Umsetzung!

Hinweis zum Preiswettbewerb „Entwicklung regionaler Bildungsprojekte“:

Bis zum 28. August 2023 werden Ideen für nichtinvestive Projekte gesucht, die eine chancengerechte, zukunftsgerichtete und zeitgemäße Bildung fördern. Informationen unter: www.ohtl.de

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Anschrift: Gutsstr. 4 c in 02699 Königswartha

Telefon: +49 35931-165 60 E-Mail: regional@ohtl.de Webseite: www.ohtl.de